

Mich wundert nix mehr!  
Diesen Satz verwende ich ganz gerne  
und zugegeben auch häufig.

Mich wundert nix mehr!  
Das klingt nach Erfahrung,  
aber auch nach Frustration  
und Enttäuschung.

Mich wundert nix mehr!  
Und dann:  
auf einmal ist alles  
ganz anders als gedacht.

Mich wundert nix mehr!  
Die Aussage wird leer und bedeutungslos.

Es wundert mich dann, dass ...  
ich dem Leben nicht mehr zugetraut habe.  
ich von meinem Mitmenschen  
zu klein gedacht habe.  
ich Gottes Pläne mit mir unterschätzt habe.

Es wundert mich dann, dass ...  
es sie doch gibt –  
die großen und kleinen Wunder.  
Bei mir – bei dir – in der Welt!

Alois Emslander

Dienstag | 08.03.2022

